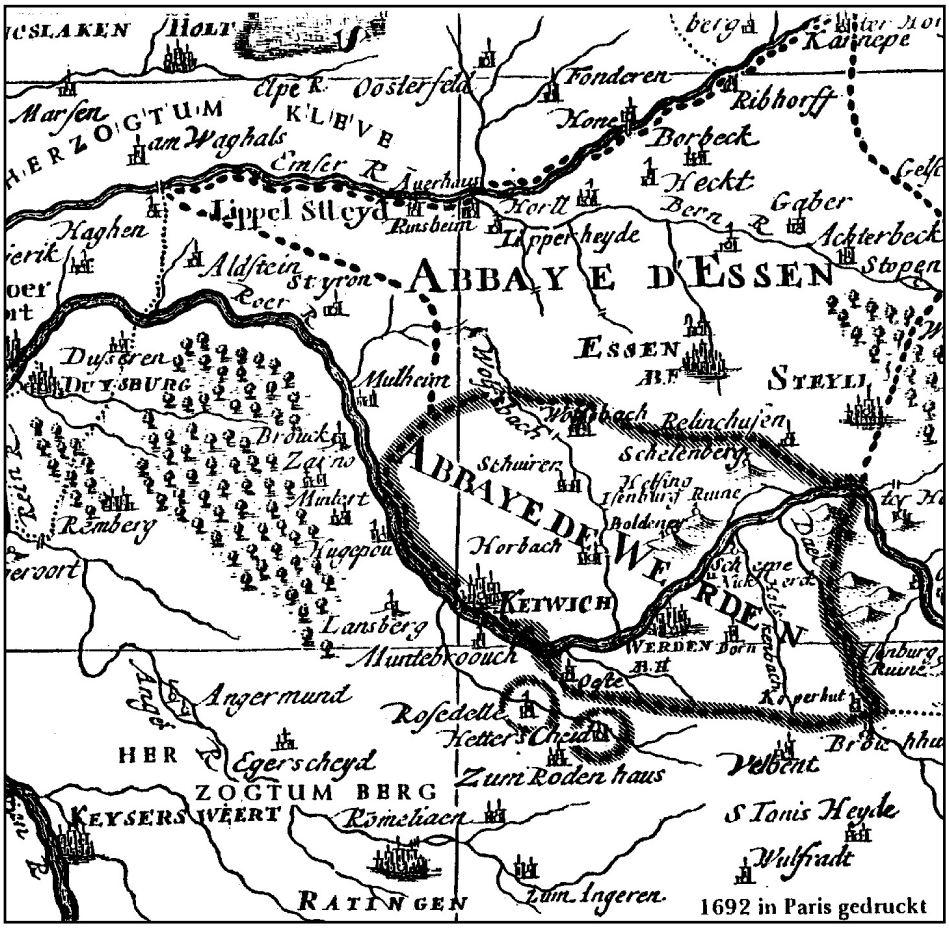
Nr. 7 September 2025

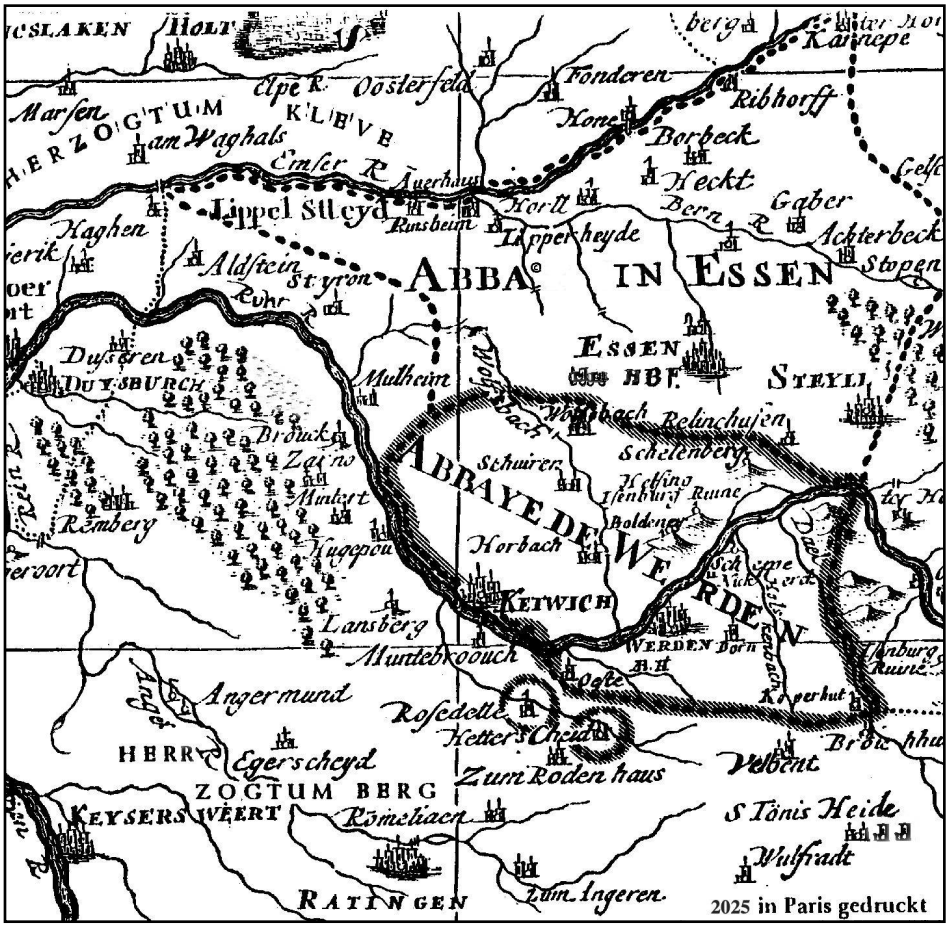
Der Tönisheider Bote

Infozeitung für den Ortsteil,

herausgegeben vom

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.





Im unteren Bild sind 7 Fehler versteckt. Viel Spass beim Suchen.

„Demokratie ist mehr als eine parlamentarische Regierungsform, sie ist eine Weltanschauung, die wurzelt in der Auffassung von der Würde, dem Wert und den unveräußerlichen Rechten eines jeden einzelnen Menschen."
Konrad Adenauer

Liebe Leserinnen und Leser,
die siebte Ausgabe des „Tönisheider Boten", der kleinen Ortsteilzeitung des Bürgervereins Tönisheide, ist lesebereit.
Wir freuen uns über die positive Resonanz zu den vorausgegangenen Ausgaben und setzen unser Projekt, welches als Ersatz für den eingestellten „Velberter Bürger" gedacht ist, mit diesem Heft weiter fort.
Die gedruckte Ausgabe finden Sie in begrenzter Auflage an zwei zentralen Punkten in Tönisheide: In der Marien-Apotheke an der Nevigeser Straße (auf der Sitzbank im Eingangsbereich) und im Café am Kirchplatz. Gerne nehmen wir von Ihrer Seite Leserbriefe, kleine Artikel oder Veranstaltungstermine für die nächste Ausgabe entgegen! Vielen Dank vorab!

Tönisheider Einblick

Unser Titelbild zeigt diesmal das ehemalige **„Hotel Schau ins Land"**, welches bis zum März 1982 an der Kreuzung Kirchstraße / Kuhlendahler Straße zu finden war.

Dieses Hotel diente kurzzeitig einmal als das

Rathaus Tönisheide

Die Kommunalwahl in Velbert ist vorbei, die Ratssitze sind verteilt, nur die Stichwahl zum Amt des Bürgermeisters stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Zeitung noch aus.

Der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin von Velbert ist verantwortlich für alle drei Stadtteile: Velbert-Mitte, Langenberg und Neviges. Tönisheide, zugehörig zu Neviges, zählt also ebenfalls zum Hoheitsgebiet des Velberter Rathauses. Die wenigsten unserer älteren Lesenden und wahrscheinlich niemand aus den Generationen X bis Beta wird allerdings Kenntnis davon haben, dass auch Tönisheide für kurze Zeit einmal einen Bürgermeister und ebenso ein Rathaus hatte. Die vollständige Geschichte ist im „blauen" Buch des Bürgervereins, „Tönisheide im Wandel der Zeiten" zu finden.
Hier ein kleiner Auszug aus dem Buch:

Das Kriegsende in Tönisheide
Tönisheide ist während des zweiten Weltkrieges von Kriegseinwirkungen weitgehend verschont geblieben. Nennenswerte Zerstörungen hat es nicht gegeben. Anfang des Jahres 1940 ging eine Bombe an der Velberter Straße (heute Nevigeser Straße) nahe der Gaststätte Peibst nieder, die zwar nicht unmittelbar, aber durch Druckwelle das bereits leerstehende Haus, „Vierjahreszeiten" so sehr beschädigte, dass es danach abgerissen werden musste. […]

Gegen Ende des Krieges, genauer gesagt im März 1945, versuchten englische Kampfflieger, einen von Wülfrath Richtung Tönisheide fahrenden Güterzug anzugreifen. Hierbei traf ein Geschoss nicht den Zug, sonder das „an der Galg" befindliche Munitionslager, das dann in einer größeren Detonation explodierte. Durch diesen Zufallstreffer aufmerksam geworden, wurde der Hügel heftig unter Beschuss genommen. Die explodierten Munitionsteile waren in großem Umkreis verstreut und befanden sich dort noch bis in die 50er Jahre als gefährliches Spielzeug. […]

Im April 1945 endete dann auch der Krieg für Tönisheide, Amerikanische Gruppen hatten im Norden bei Wesel und im Süden bei Remagen den Rhein überquert und bildeten in einem großen Bogen den sogenannten „Ruhrkessel". […]
Am Morgen des 16. April 1945 rückten die amerikanischen Truppen nach Neviges vor.

Der damals 15jährige Günter Judick berichtet als Augenzeuge, dass er sich am Nachmittag des 16. April mit einem Freund bis zum unteren Teil des Reiger Weg vorwagte. Durch den Wald erspähten die beiden jungen Männer die amerikanischen Panzer, die langsam die Wilhelmstraße herauf kamen. Sie machten sofort kehrt und verbreiteten die Nachricht über die heranrückenden Amerikaner. „Innerhalb von 5 Minuten war ganz Tönisheide weiß" berichtete Günter Judick. Fast alle Bewohner

hatten schon an den Vortagen weiße Tücher als Fahnen vorbereitet, die nun aus sämtlichen Fenstern hingen. Walter Dieckershoff und Pfarrer Hans-Herbert Schmalgemeyer marschierten sodann als „Parlamentäre“ den amerikanischen Truppen entgegen. Sie erklärten den entgegenkommenden amerikanischen Soldaten, dass kein Widerstand geleistet werde, und übergaben den Ortsteil den Besatzern.

Der Bürgermeister

Ob die Abordnung der „Parlamentäre“ die Amerikaner dazu veranlasste zu glauben, dass Tönisheide eine selbständige Stadt sei, oder ob es andere Gründe dafür gab, ist nicht bekannt. Fest steht jedoch, dass die Besatzer einen amerikanischen Ortskommandanten einsetzten. Walter Dickershoff wurde Bürgermeister von Tönisheide.

Am Abend des 16. April 1945 zogen die amerikanischen Truppen weiter. Statt jedoch direkt Richtung Velbert weiterzumarschieren, fuhren die Truppen über die Heidestraße (heute Zum Papenbruch) hinunter in das Sonnenscheintal (hier befindet sich heute der Schlammteich der Kalksteinwerke) Richtung Rützkausen. […]

Das Rathaus auf Tönisheide

In Tönisheide machte man sich nun emsig an den Aufbau einer eigenen Stadtverwaltung. „Senats-“Mitglieder wurden benannt und in die vom amerikanischen Ortskommandanten vorgegebene Liste aufgenommen.
Sitz der Verwaltung wurde ein Saal des an der Ecke Kuhlendahler Straße / Kirchstraße gelegenen Hotels „Schau ins Land“. Wichtigste Aufgabe war zunächst die Aufstellung einer ca. 25 Mann starken Hilfspolizei-Truppe zum Schutz gegen Plünderungen. […]

Die Aufgaben der neuen Stadtverwaltung bestanden hauptsächlich in der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und dem Schutz vor Überfällen und Plünderungen, da mit der Besatzung der Amerikaner viele freigelassene ehemalige Zwangsarbeiter, die auch in Tönisheider Firmen gearbeitet hatten, umherzogen. […]

Der Stempeldieb

Nach einigen Wechseln wurde am 29. Mai 1945 der Düsseldorfer Willi Willebrand von der Besatzungsbehörde als Bürgermeister für Neviges eingesetzt, der alsbald beschloss, die abtrünnigen Tönisheider wieder einzugemeinden.

Die folgenden Geschehnisse ließen sich nur aus verschiedenen mündlichen Überlieferungen rekonstruieren, aber es müßte sich ungefähr so zugetragen haben: An besagtem Tag Ende Juni 1945 waren fast alle „Senats-“ und Hilfskräfte aus Tönisheide mit Armeefahrzeugen auf „Beschaffungsfahrt“, um im niederrheinischen Bracht bei einigen Bauern Nahrungsmittel zu „organisieren“. Willi Willebrand ließ sich von zwei amerikanischen GI's nach Tönisheide zum Hotel „Schau ins Land“ fahren, stürmte die Amtsstube und bemächtigte sich kurzerhand der vorhandenen Dienstsiegel. Ohne Stempel keine Bürgermeisterei und ohne Bürgermeisterei keine Gemeinde! Mit diesem Husarenstück endete die Tönisheider Selbständigkeit und Neviges war wiedervereinigt.

Tönisheider Nachlese

Ökumenisches Gemeindefest

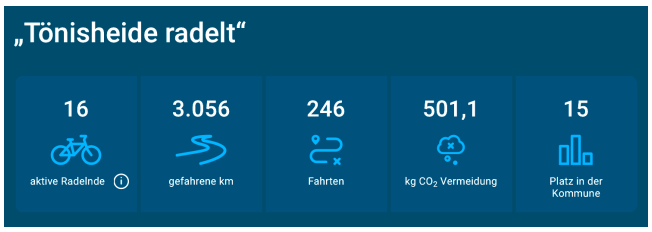
Am Sonntag, den 15. Juni 2025, feierten die katholische Kirchengemeinde Maria, Königin des Friedens und die evangelische Hoffnungsgemeinde Velbert und Tönisheide gemeinsam ihr großes Gemeindefest rund um die Kirche St. Antonius.
Der Tag begann mit einem stimmungsvollen Open-Air-Gottesdienst, ehe sich das Gelände in einen bunten Treffpunkt der Gemeindenmitglieder verwandelte.

Kinder konnten sich auf der Hüpfburg des Bürgervereins Tönisheide austoben oder an Bastel- und Spielaktionen teilnehmen, die von Pfadfindern, Messdienern und den Kindertagesstätten vorbereitet wurden. Auch die KGS Sonnenschule beteiligte sich mit einem Auftritt. Für musikalische Unterhaltung sorgte das Bayer Akkordeon-Orchester der Musikschule Chudobba. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt: Von frisch Gegrilltem über Kuchen bis hin zu kühlen Getränken gab es für jeden Geschmack etwas.
Das Fest endete am Nachmittag in fröhlicher Stimmung. Veranstalter und Besucher waren sich einig: Das Miteinander von Jung und Alt stand im

Mittelpunkt – und Tönisheide hat gezeigt, wie lebendig und herzlich Gemeindeleben sein kann.
sa

Stadtradeln

Klima schützen, Radverkehr fördern, Lebensqualität steigern und für die Gesundheit radeln: Die diesjährige Stadtradeln-Kampagne war für Velbert ein voller Erfolg: In dem dreiwöchigen Aktionszeitraum im Juni legten 863 engagierte Radfahrerinnen und Radfahrer beeindruckende 159.164 Kilometer zurück – ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr, als insgesamt 131.792 Kilometer erreicht wurden.
Besonders hervor stach erneut Oliver Saß, der als „aktivster Einzelteilnehmer“ stolze 1.973 Kilometer radelte. Für seine herausragende Leistung wurde er mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Ein besonderes Highlight: Zwölf Velberter Schulen nahmen am Stadtradeln 2025 teil und zeigten eindrucksvoll, wie motiviert junge Menschen zum Klimaschutz beitragen. Nach den Sommerferien erhalten sie ebenfalls Urkunden und Auszeichnungen für ihre Leistungen.



Der BV Tönisheide war wieder mit dem Team „Tönisheide radelt“ dabei: Unser Team belegte Platz 15 von 45 teilnehmenden Teams und kam auf 3056 Gesamtkilometer die von 16 Teammitgliedern zurückgelegt wurden. Das bedeutet auch einen Klimabeitrag von 501 kg eingespartem CO2!

Durch das Engagement aller Teilnehmenden konnten in Velbert rund 26 Tonnen CO_2-Emissionen eingespart werden. Ein starkes Signal für umweltfreundliche Mobilität und aktiven Klimaschutz. Im kreisweiten Vergleich belegt Velbert mit diesem Ergebnis den dritten Platz hinter Ratingen und Mettmann. Im gesamten Kreis Mettmann wurden über 1,28 Millionen Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt.
ve / sa

Kaffee, Kuchen und große Gefühle

der Seniorennachmittag im katholischen Pfarrsaal

Am 15.08.2025 veranstaltete der Bürgerverein Tönisheide seinen jährlichen und allseits beliebten Seniorennachmittag im Pfarrsaal der katholischen Kirche Sankt Antonius. Der Einladung zu Kaffee und Kuchen folgten nicht nur Mitglieder des Vereins, sondern auch interessierte Seniorinnen und Senioren in und um Tönisheide.

Als besonderes Highlight durften sich die rund 55 Anwesenden über Live Gesang von Julie Hegmanns freuen, die den geselligen Nachmittag mit ihrer Darbietung verschiedener Musicalsongs untermalte.

Julie begeisterte ihr Publikum mit einer breiten Auswahl bekannter Lieder aus beispielsweise „Elisabeth“, „Phantom der Oper“ oder „Die Schöne und das Biest“.
Die mitreißende Darbietung sorgte für viel Applaus, leises Mitsummen und bei so manchem auch für Gänsehautmomente. Zwischen den Musikblöcken blieb ausreichend Zeit für Gespräche und das Genießen des Kuchens, so dass die Seniorinnen und Senioren einen rundum gelungenem Nachmittag erlebten.
fm

Treckerfest auf Tönisheide

6. Oldtimer-Traktorentreffen auf Tönisheide – ein Tag für die ganze Familie!

Besorgt schauten wir alle am Morgen des 31.08.2025 in den Himmel: Es regnete! Sofort denkt man darüber nach, ob genügend Fahrzeuge und auch Besucher zum 6. Tönisheider Treckerfest kommen möchten. Aber der Wettergott meinte es dann doch noch gut mit uns. Die Sonne zeigte sich zunehmend und auch der blaue Himmel kam zurück. Gegen 12 Uhr war der Regen vergessen und der Kirchplatz und der Bürgerpark füllten sich zunehmend mit Traktoren, Oldtimern und auch Besuchern.
„Ein Erlebnis für die ganze Familie – mit Tradition, Technik und viel Herzblut.“

Wie immer hat unser Bürgermeister Dirk Lukrafka mit einer Treckerfahrt und einem Grußwort das Fest eröffnet.
Für Kinder wurde viel geboten (Hüpfburg, Kettenkarussell, Schminken). Für alle gab es selbstgebackenen Kuchen, Waffeln, einen Eiswagen, Würstchen vom Grill, italienische Spezialitäten und gekühlte Getränke. Während des ganzen Tages spielten zwei Bands auf der Bühne im Bürgerpark. Hier hatte Clemens Bender die technische Leitung inne. Das Treckerfest, welches erstmalig in 2017 stattgefunden hat, hat sich mittlerweile zu einem Bürgerfest nicht nur für Trecker- und Oldtimerliebhaber entwickelt. Tönisheider und auch Besucher aus dem ganzen Umland finden hier zusammen und verleben einen tollen und abwechslungsreichen Tag.
Der Bürgerparkverein als Ausrichter des Festes möchte sich deshalb auch sehr gerne bei allen ehrenamtlichen Helfern herzlich bedanken. Ohne die Helfer des Bürgervereins, der Feuerwehr Tönisheide, des DRK Neviges, des Domizil Velberts, den Familienangehörigen, der vielen Einzelpersonen und der Kuchenspendern wäre das Fest heute nicht mehr zu stemmen. Vielen Dank! Wir freuen uns auf das nächste Treckerfest in 2026!
sg

Neuer Aldi-Markt für Tönisheide

mehr Platz, mehr Nachhaltigkeit

An der Nevigeser Straße/Wülfrather Straße tut sich was: Dort, wo seit 2004 unser alter Aldi-Markt stand, wächst seit einigen Monaten ein moderner Neubau in die Höhe.

Alles läuft zur Zeit nach Plan – pünktlich zum Weihnachtsgeschäft soll der neue Markt eröffnen. Schon beim Betreten des Marktes wird dann für Kunden klar: Hier hat sich einiges verändert. Gleich am Eingang wird die Pfand-Abgabestelle warten,

der Einkauf startet direkt in der großzügigen Obst- und Gemüseabteilung mit rund 120 Artikeln – mehr Auswahl als bisher. Auf dem Parkplatz gibt es außerdem wieder eine DHL-Packstation und als Neuerung eine Ladesäule mit zwei Ladepunkten für E-Autos. Auch Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle: Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, Wärmerückgewinnung aus den Kühlmöbeln, energiesparende LED-Beleuchtung und ein Bau in Holzrahmenweise machen den Markt besonders umweltfreundlich. Fossile Brennstoffe kommen gar nicht mehr zum Einsatz.
Die Bauarbeiten verlaufen bislang reibungslos. „Wir sind in der Zeit“, äusserte sich Aldi-Manager Said Ansar Yussufi im September gegenüber der WAZ, und Bauplaner Marc Bernhardt ergänzte: „Die Zusammenarbeit mit der Stadt Velbert klappt hervorragend.“
Selbst der alte Markt lebt weiter: Sein geschreddertes Material dient als Unterbau für den Neubau. Wenn alles so gut weiterläuft, dürfen wir uns in Tönisheide bald auf einen größeren, modernen Markt mit über 1000 Quadratmetern Verkaufsfläche und 92 Parkplätzen freuen.

Im Rahmen des Neubaus und der Umgestaltung des Parkplatzes bekommt auch der Panoramaradweg in diesem Bereich einen neuen Verlauf: Die nicht ungefährliche Umleitung über die Zufahrt zum Parkplatz und über den Bürgersteig entfällt. Die Radelnden können auf gerader Linie ihre Fahrt bis zur Kreuzung fortsetzen. Die neue Trassenführung war im September schon gut zu erkennen.
sa

Nachrichten von der Grundschule Tönisheide

Neue Spielekisten dank Spende des Bürgervereins

Der Bürgerverein hat der Grundschule Tönisheide im Dezember aus dem Erlös des Martinsfestes 2024 eine großzügige Spende von 1.000 € überreicht. Mit diesem Betrag konnten wir nun für jede Klasse neue Spielekisten samt Inhalt anschaffen. Die gut gefüllten Kisten enthalten unter anderem Bälle, Springseile, Fangspiele und andere Bewegungsmaterialien, die den Kindern in den Pausen und im Sportunterricht viel Freude bereiten. So können unsere Schülerinnen und Schüler nun noch abwechslungsreicher und aktiver spielen.
Wir bedanken uns herzlich beim Bürgerverein für diese wertvolle Unterstützung, die das Miteinander und die Bewegungsfreude an unserer Schule nachhaltig fördert.

„Trixitt“ bewegt und begeistert die Grundschule Tönisheide

Am 2.7.2025 fand das Schulsportevent „Trixitt“ statt, dass sich die Schülerinnen und Schüler beim Sponsorenlauf selbstständig erlaufen haben. Trotz großer Hitze ein toller Tag!
Im Rahmen der Siegerehrung konnten wir noch unsere Spenden an das Kinderhospiz Burgholz und die DKMS in Höhe von jeweils 4440€ übergeben. Auf allen Seiten war die Freude und Dankbarkeit groß.

Expertentagung des Forder-Förder-Projekts begeistert Publikum

Am Donnerstag, den 03.07.2025 fand an unserer Schule die feierliche Expertentagung des Forder-Förder-Projekts (FFP) statt – ein Höhepunkt für

acht besonders engagierte Kinder aus den vierten Klassen. Vor Eltern, Lehrkräften und weiteren Interessierten präsentierten die jungen Expertinnen und Experten ihre selbst gewählten Themen mit beeindruckender Sicherheit und Begeisterung.
Das Forder-Förder-Projekt ist ein fester Bestandteil unserer Begabungsförderung und richtet sich an Kinder mit besonderem Interesse und Lernmotivation. Über das gesamte zweite Halbjahr hinweg hatten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ein individuelles Thema zu erforschen, eigenständig zu recherchieren und schließlich eine sogenannte „Expertenarbeit“ zu verfassen. Die Themenwahl war dabei so vielfältig wie spannend: von verschiedenen Ländern und deren Kulturen über naturwissenschaftliche Phänomene bis hin zu bunten Klemmbausteinen. Sogar ein Pony fand den Weg auf den Schulhof an der Kirchstraße.
Der krönende Abschluss war die Expertentagung, bei der die Kinder ihre Arbeiten vor Publikum vorstellten – eine echte Herausforderung, die alle mit Bravour meisterten. Dabei ging es nicht nur um fachliche Inhalte, sondern auch um das Training von Präsentationstechniken, freiem Sprechen und den selbstbewussten Umgang mit Fragen aus dem Publikum.
Die Begeisterung der Zuhörerinnen und Zuhörer zeigte sich in langanhaltendem Applaus und vielen anerkennenden Worten. Wir sind stolz auf die Leistungen unserer jungen Expertinnen und Experten – sie haben gezeigt, was möglich ist, wenn Neugier, Eigeninitiative und Förderung zusammenkommen.
Wir freuen uns schon auf die nächste Runde des Forder-Förder-Projekts!

Einschulung 2025

Wir begrüßen 52 neue Schülerinnen und Schüler an der GGS Tönisheide.
Euch und eure Familien heißen wir herzlich Willkommen in der Schulgemeinde!

Schulanmeldung 2026

Die Schulanmeldungen für das Schuljahr 2026/2027 finden an folgenden Tagen statt:
am Montag, 03.11.2025 und
am Dienstag, 04.11.2025
jeweils von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Termine können ab Anfang Oktober telefonisch über unser Sekretariat vereinbart werden.

Wir laden die Eltern außerdem herzlich zu einem **Informationsabend am 29.09.2025** um 19.00 Uhr in der GGS Tönisheide, Kirchstr. 62–64 ein. Dort erhalten Interessierte Informationen über unsere Schule und haben die Gelegenheit, sich umzuschauen.
am

Die Sonnenschule in Ecuador

Hoffnung durch Bildung

Die Sonnenschule im kleinen Küstenort Aguas Frías (Provinz Esmeraldas, Ecuador) wurde Mitte der 2000er Jahre ins Leben gerufen, um Kindern aus armen Familien den Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Viele Eltern können sich dort weder Schulmaterialien noch Uniformen leisten, sodass Kindern oft der Schulbesuch verwehrt bleibt. Die Sonnenschule bietet Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung, eine warme Mahlzeit und ein geschütztes Lernumfeld – und eröffnet damit Perspektiven für eine bessere Zukunft.

Der Tönisheider Frank Isfort ist die treibende Kraft hinter diesem Projekt. Er lernte die Lebensumstände in Ecuador kennen, gründete 2005 mit Gleichgesinnten den Verein „San Andrés“ und baute die Sonnenschule Schritt für Schritt auf.

Bis heute pendelt er regelmäßig zwischen Velbert-Tönisheide, um Kontakte zu Freunden aufrecht zu erhalten und für Spenden zu werben und Ecuador, um Bauprojekte zu begleiten, Lehrkräfte zu unterstützen und das Lernzentrum weiterzuentwickeln.

Sein persönliches Engagement ist Motor und Herzstück der gesamten Initiative.
Doch die Sonnenschule steht finanziell unter Druck. Nach der Auflösung des ursprünglichen Trägervereins San Andrés e.V. und dem damit verbundenen Verlust der Gemeinnützigkeit gingen wichtige Spendeneinnahmen zurück, feste monatliche Kosten wie Lehrergehälter, Unterrichtsmaterialien und Essensversorgung bleiben jedoch bestehen. Um das Angebot langfristig zu sichern, ist das Projekt dringend auf Unterstützung angewiesen.

Spendenaufruf: Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft, die Türen der Sonnenschule geöffnet zu halten und den Kindern in Aguas Frías eine echte Chance auf Bildung zu geben. Wer helfen möchte, findet Informationen zum Kinderhilfsprojekt und Möglichkeiten zur Unterstützung unter
www.sonnenschule.org.

Frank Isfort versendet regelmässig umfassende eMails mit Infos und Bildern zum aktuellen Geschehen rund um die Sonnenschule, zuletzt am 20.09.2025.
Unter info@sonnenschule.org kann man das Interesse am Projekt bekunden und sich in die Mailingliste eintragen lassen.
sa

Parkscheibenpflicht am Papenbruch

Der Bürgerverein erreicht einenKompromiss nach intensiver Diskussion

Vor einigen Wochen erreichte uns eine Anfrage eines Anwohners, der auf die angespannte Parkplatzsituation im Bereich Milchstraße / Zum Papenbruch aufmerksam machte. Besonders im Fokus stand die seit 1985 geltende Parkscheibenpflicht, die ursprünglich eingeführt worden war, um Anwohnern und Kunden der umliegenden Geschäfte kurzfristige Erledigungen zu ermöglichen – und um zu verhindern, dass Mitarbeiter einer nahegelegenen Firma den Straßenraum dauerhaft blockieren.
Fast 40 Jahre später hat sich die Lage verändert: Die Firma hat ihr Firmengelände deutlich ausgebaut und verfügt nun über ausreichend eigene Stellplätze. Damit stellte sich die Frage: Ist die Parkscheibenregelung noch zeitgemäß?

Diskussion im Vorstand – Pro und Contra

Auch wir im Vorstand haben uns in unserer monatlichen Sitzung intensiv mit dieser Frage auseinandergesetzt. Dabei gab es unterschiedliche Sichtweisen:
Pro Aufhebung: Mehr Flexibilität für Anwohner, keine Sorge mehr um die Parkscheibe, bessere Nutzung der begrenzten Stellflächen.
Contra Aufhebung: Gefahr, dass erneut Fahrzeuge über längere Zeit abgestellt werden – möglicherweise wieder von Mitarbeitern oder Besuchern, die nicht im Viertel wohnen. Zudem fällt der Vorteil weg, dass Kunden und Besucher hier gezielt kurz parken konnten, um etwa Besorgungen zu machen. Letztlich einigten wir uns darauf, das Gespräch mit der Stadtverwaltung zu suchen, um eine Lösung zu finden, die allen gerecht wird.
Ergebnis: Ein Testlauf ohne Parkscheibenpflicht.

Die Stadt Velbert bestätigte uns, dass eine entsprechende Anfrage bereits vorlag, deren Bearbeitung sich durch Urlaubs- und Krankheitsausfälle verzögert hatte. Nun soll die Parkscheibenpflicht im betroffenen Abschnitt am Papenbruch testweise aufgehoben werden.
Wenn alles gut läuft: Die Regelung wird dauerhaft abgeschafft.
Wenn es Probleme gibt: Bei erneuter Blockade der Parkplätze wird die Parkscheibenpflicht wieder eingeführt.
Was jetzt wichtig ist: Einen Starttermin hat die Stadt noch nicht genannt. Wir bitten daher alle Anwohner um etwas Geduld – und danach um Mithilfe: Beobachten Sie bitte gemeinsam mit uns, wie sich die Situation entwickelt, und geben Sie Rückmeldung, falls sich Probleme ergeben.
Dieser Fall zeigt einmal mehr, dass engagierte Bürger, ein wachsamer Bürgerverein und eine gesprächsbereite Stadtverwaltung gemeinsam viel bewegen können – auch wenn es manchmal etwas Geduld braucht.

Wer die Arbeit des Bürgervereins unterstützen möchte – sei es mit Ideen, Zeit oder einem Mitgliedsbeitrag – ist bei uns herzlich willkommen. Gemeinsam gestalten wir Tönisheide lebenswerter

tj

Es kann weitergehen

KG Zylinderköpp 1972 e. V. wählt einen neuen Vorstand

Auch in diesem Jahr konnten die Zylinderköpp auf dem Kirchplatz eine schöne Sonnenwendfeier ausrichten. Diesmal meinte es auch der Wettergott wieder gut und schickte herrlichen Sonnenschein und warme Temperaturen, sodass die Tönisheider mit Verwandten und Freunden bis in den späten Abend verweilen konnten.
Wie in jedem Jahr entzündete die Feuerwehr gegen 21.00 Uhr ein großes Feuer, um die kürzeste Nacht des Jahres zu feiern.

Trotz des schönen Festes hatten die Zylinderköpp auch eine schlechte Nachricht zu verdauen. Der alte Vorstand würde bis auf eine Person nicht mehr kandidieren und stünde somit zur Wiederwahl bei der im September stattfindenden Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Verfügung.

Was nun? Recht schnell wurde deutlich, dass sich zumindest für die Position des ersten Vorsitzenden kein Kandidat finden würde. Mithilfe der Presse und des Westdeutschen Rundfunks wurde auf die Problematik aufmerksam gemacht. Ohne Vorstand würde es keine KG Zylinderköpp 1972 e.V. und somit zukünftig keinen Karneval mehr auf Tönisheide geben.

Damit war der Schornsteinfegermeister Oliver Zickel, der am Kirchplatz sein Büro hat, gar nicht einverstanden. Tönisheide ohne Tulpensonntagszug und ohne Sonnenwendfeier war nicht vorstellbar. Kurzerhand meldete er sich bei der Karnevalsgesellschaft und erklärte Ende August seine Bereitschaft zur Kandidatur zum ersten Vorsitzenden. **So konnte am 04.09.2025 bei der Jahreshauptversammlung ein neuer geschäftsfähiger Vorstand gewählt werden.** Neben Oliver Zickel als erster Vorsitzender wurde Beate Lindemann als zweite Vorsitzende im Amt bestätigt. Die Kasse wird zukünftig Christa Jörgens führen und Dirk Groß wurde zum Schriftführer der Zylinderköpp gewählt. Die Karnevalisten freuen sich sehr, dass es weitergehen kann mit dem Karneval auf Tönisheide.

Vorstand v.l.n.r.:
Erster Vorsitzender: Oliver Zickel
Schriftführer: Dirk Groß
Kassiererin: Christa Jörgens
Zweite Vorsitzende: Beate Lindemann

Zum großen Glück fehlt jedoch noch ein kleines Stück: Es werden Menschen gesucht, die beim Auf- und Abbau bei den Veranstaltungen helfen können. Bitte melden unter 01522 4618160 oder per Mail an info@kg-Zylinderkoepp.de.
Vielen Dank!
bl

Gesamtschule Neviges

Rund um das ehemalige Schulgebäude an der Maikammer ist es nun ruhig geworden, denn pünktlich zum Schuljahr 2025/26 wurde die neue Gesamtschule Waldschlößchen feierlich eröffnet und mit Leben gefüllt. Rund 900 Schülerinnen und Schüler sind von Tönisheide nach Neviges umgezogen und starten in den modern ausgestatteten Räumen des imposanten Neubaus, der Platz für insgesamt etwa 1.300 Lernende bietet, in das neue Schuljahr.

Mit Kosten von etwa 84 Millionen Euro ist das Projekt eine der größten Investitionen der Stadt in die Schulen in den letzten Jahren. Wichtig war neben der Größe vor allem das pädagogische Konzept: Die Schule wird als Clusterschule geführt, mit offenen Lernlandschaften und modernen Fachräumen für Musik, Technik, Informatik und mehr.

Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit sind zentrale Bausteine: Geothermie, Photovoltaik, begrünte Dächer, Fahrradstellplätze sowie Aufzüge sorgen dafür, dass das neue Schulgebäude sowohl energetisch effizient als auch zugänglich ist. Besonders bewusst ist auch die Einbindung von Aufenthaltszonen, Lern- und Rückzugsräumen.
Schulleiter Jens Brandenburg zeigte sich bei der Eröffnung stolz auf das Ergebnis. Der Neubau wird nicht nur das Lernen verändern, sondern auch das Miteinander stärken: die Schule versteht sich als Ort für Gemeinschaft, Kreativität und Verantwortung.
Der Bürgerverein bemüht sich zur Zeit um eine Schulführung für interessierte Mitglieder, da es am „Tag der offenen Tür" an der Gesamtschule durch die Vielzahl der Besucher schwierig war, überhaupt in das Gebäude hinein zu kommen.

Elterntaxis ausgebremst

Der Schüler-Anliefer- und Abholverkehr mit den bekannten Elterntaxis scheint sich, im Gegensatz zur bisherigen Situation an der Maikammer, noch in Grenzen zu halten: Die Stadtverwaltung hatte einen Appell an Eltern gestartet, ihre Kinder möglichst zu Fuß zur Schule gehen zu lassen, statt sie mit dem Auto zu bringen. Es wurden morgendliche Kontrollen durch den kommunalen Ordnungsdienst angekündigt und durchgeführt um Regelverstöße und gefährliches Parken oder Halten zu erfassen.
Es scheint, dass die Maßnahmen Wirkung zeigen: Durch Einschränkungen in der Verkehrsführung und zeitliche Durchfahrtsverbote konnte die Verkehrssituation an der neuen Schule entschärft werden.
sa

Fahrradreparatur-Säule

Hilfe zur Selbsthilfe bietet eine von den Technischen Betrieben Velbert in Tönisheide-Mitte aufgestellte Reparatursäule. Direkt neben der elektronischen Infotafel am Panoramaradweg an der „Spinne" steht seit Juli die kleine Fahrradwerkstatt zur Selbstbedienung.
In der Stele befinden sich verschiedene, häufig benötigte Werkzeuge, die mit Ketten an der Säule befestigt sind, so dass sie zwar gut für eine Reparatur eingesetzt werden können, aber nicht unverhofft verschwinden.

Der Bürgerverein hatte schon 2019 im Rahmen des Panorama-Radwegefestes eine solche Säule an diesem Ort vorgeschlagen. Aus diesem Grund ist die Freude im Vorstandsteam über die Maßnahme der TBV natürlich besonders groß!
Um das Angebot für Fahrradfahrer am höchsten Punkt des beliebten Radweges zu vervollständigen, arbeiten wir nun an der Realisierung einer Ladestation für eBikes, ähnlich der von Familie Wiehoff in Zusammenarbeit mit „NeanderEnergie" neu aufgestellten Energietankstelle am Wimmersberger Restaurant „Kleine Schweiz".

Frei nach dem Motto „Laden & Rasten" können elektrifizierte Radler dort ein paar Watt in ihren Fahrrad-Akku laden und sich im Biergarten derweil energiespendende Getränke oder einen Imbiss gönnen.

Eignerbachlauf 2025

Am Sonntag, dem 7. September 2025, fand der 8. ASV-Lhoist-Eignerbachlauf in Tönisheide statt. Start und Ziel lagen auf der Milchstraße, die Strecke führte durch das idyllische Eignerbach-Naherholungsgebiet.

Der Tag begann mit dem Kinderlauf (etwa 1,7 km) gegen 10:30 Uhr, danach folgten die Läufe und Walkings über 5 km und 10 km.

Das Wetter war freundlich, die Stimmung sehr gut und viele Teilnehmende nutzten das Rahmenprogramm, zu dem Verpflegung, Infostände und Fotomotive gehörten. Der ASV Tönisheide berichtet von einem neuen Rekord mit rund 150 Teilnehmenden.

Schnellster Läufer in der 10 km Distanz war mit einer Gesamtzeit von 34 Minuten war Oliver Christeleit vom Team Essen. Besonders hervorgetan hat sich Maksym Makarov, der den 5-Kilometer-Lauf für sich entscheiden konnte. Er ist 18 Jahre alt und stammt ursprünglich aus der Ukraine.

sa

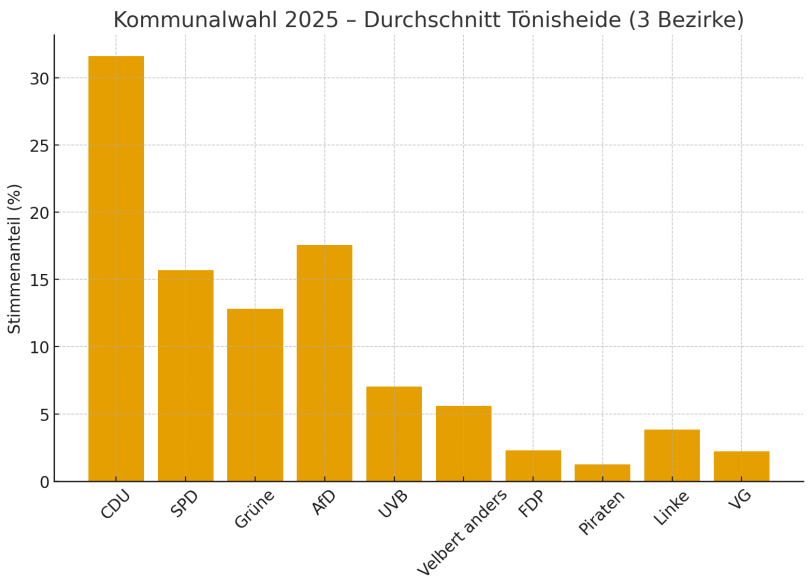
Kommunalwahl 2025 - Der neue Stadtrat

Die Kommunalwahl 2025 zeigt für Velbert-Tönisheide ein klares, aber zugleich herausforderndes Bild. In allen drei Wahlbezirken konnte die CDU das Direktmandat erringen und bleibt damit unangefochten stärkste Kraft vor Ort. Im Durchschnitt der Bezirke erreichte sie rund 32 % der Stimmen.

Bezirk 14 (Oberstadt/Tönisheide-3): Direktmandat Maria Anna Christou (CDU)

Bezirk 16 (Neviges-Mitte/Tönisheide-2): Direktmandat Carl-Jendrik Fügler (CDU)

Bezirk 17 (Tönisheide-1): Direktmandat Stefan Gentemann (CDU).



Die Kommunalwahl hat die CDU erneut zur stärksten Kraft gemacht, auch in den drei Tönisheider Bezirken.

Auffällig und aus demokratischer Sicht besorgniserregend ist jedoch das Ergebnis der AfD, die in allen Tönisheider Bezirken zweistellig abschnitt. Besonders stark war sie in Bezirk 14 (Oberstadt/Tönisheide-3) mit knapp 20 %, dicht gefolgt von 18,6 % in Bezirk 17. Im Durchschnitt über alle drei Bezirke liegt die AfD bei rund 17,6 % – nahezu deckungsgleich mit dem stadtweiten Wert von 17,97 %. Damit ist die AfD auch in Tönisheide zweitstärkste Kraft.

SPD und die Grünen lagen jeweils im Bereich von 14–15 %, während die UVB sowie „Velbert anders“ vor allem in Bezirk 16 respektable Ergebnisse erzielten. Kleinere Parteien wie Linke, FDP, Piraten oder VG blieben einstellig.

Das starke Abschneiden der AfD ist kein Randphänomen, sondern Ausdruck einer tiefgreifenden Verschiebung im politischen Klima – auch auf Ortsteilebene. Der Verfassungsschutz stuft die AfD inzwischen als gesichert rechtsextreme Partei ein.

Damit sitzen künftig rechtsextreme Kräfte mit erheblichem Stimmengewicht auch für Tönisheide im Stadtrat.

Folgen: Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden stärker von polarisierenden Wortmeldungen geprägt sein. Sachliche Diskussionen über Schulen, Verkehr oder Stadtentwicklung drohen durch provokative Beiträge und bewusste Tabubrüche überlagert zu werden.

Mit einem wachsenden Anteil der Sitze durch die AfD wird die Zahl der Stimmen, die für stabile Mehrheiten unter den demokratischen Parteien notwendig sind, knapper.

Parteien wie CDU, SPD, Grüne und kleinere Gruppierungen müssen enger zusammenarbeiten, um konstruktive Entscheidungen abzusichern.

Alle demokratischen Fraktionen stehen vor der Herausforderung, einerseits konsequent keine Zusammenarbeit mit einer gesichert rechtsextremen Partei einzugehen, andererseits aber auch die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen, die aus Protest oder Frust AfD gewählt haben.

Das Ergebnis der Kommunalwahl zeigt: Velbert ist demokratisch gefordert. Während die CDU in Tönisheide klar dominiert,

darf die demokratische Mitte den Erfolg der AfD nicht auf die leichte Schulter nehmen. Politik, Verwaltung und Bürgerschaft müssen gemeinsam zeigen, dass Demokratie nicht nur Abwehr ist, sondern konkrete Lösungen und Lebensqualität vor Ort schafft.

Nur so lässt sich verhindern, dass eine gesichert rechtsextreme Partei ihre Stellung in der Stadt weiter ausbaut.
Bürgervereine, Vereine und lokale Initiativen gewinnen zusätzlich an Bedeutung. Sie können vor Ort das Vertrauen in demokratische Prozesse stärken, indem sie konkrete Verbesserungen sichtbar machen und so verhindern, dass die AfD noch stärker von Unzufriedenheit profitiert.

Fazit: Tönisheide bleibt eine Hochburg der CDU, aber die AfD ist hier wie stadtweit die neue zweite Kraft. Demokratische Kräfte sind gefordert, mit klarer Haltung, sichtbaren Lösungen und bürgernaher Politik Antworten zu geben – damit das Vertrauen in die Demokratie im Ortsteil nicht weiter erodiert.
bv

Klare Kante der deutschen Bischöfe gegen die AfD

Die harschen Gegenangriffe der Partei ändern nichts daran: Die Bischöfe halten Kurs und setzen ein wichtiges Zeichen: Bischof Georg Bätzing hat zum Auftakt der Herbstvollversammlung 2025 im September erneut unterstrichen, dass Kirche nicht schweigen darf, wenn Menschenwürde und demokratische Grundwerte infrage gestellt werden, denn völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar. Damit knüpft er an die Erklärung von 2024 an, die für viele Katholikinnen und Katholiken bis heute ein wichtiges Orientierungssignal ist.

Tönisheider Ausblick

„Sing mit!“ für alle im Forum Velbert

Am **Mittwoch, 1. Oktober**, wird ab 18 Uhr im Foyer des Forum Velbert (Oststraße 20) nach Herzenslust gesungen. Auf dem Programm stehen Herbstlieder, Wanderlieder und das ein oder andere Lied mit Bezug zum Tag der deutschen Einheit.

Mit an Bord sind die Musik&-Kunstschule Velbert mit Sabrina Pelzer am Mikrophon und Darco Kostovski am Piano, der Rhythmuschor Neviges unter der Leitung von Michael Hagling und die Velberter Kulturloewen. Die Gemeinnützige Sozialpsychiatrische Gesellschaft Niederberg (SGN) sorgt für das leibliche Wohl. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
ve

Aktionstag „Sendung mit der Maus“

Am **Freitag, 3. Oktober,** können Kinder bei dem „Maus-Türöffner-Tag“ hinter die Kulissen schauen. Auch das Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum ist Teil des Aktionstags von der Sendung mit der Maus. Unter dem diesjährigen Motto „Spiel-Zeit“ erwartet kleine Maus-Fans bei freiem Eintritt zwischen 11 und 17 Uhr ein spannender Rundgang durch die Dauerausstellung – mit zahlreichen Mitmachstationen, kniffligen Rätseln und kleinen Überraschungen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, ein Selfie mit der lebensgroßen Maus-Figur zu machen. Der Einlass erfolgt nach vorheriger Anmeldung jeweils zur vollen Stunde, die Besuchszeit ist unbegrenzt. Anmeldungen werden per E-Mail an museum@velbert.de oder telefonisch unter 02051/26-2285 entgegengenommen. Kinder müssen in Begleitung eines Erwachsenen kommen. Das Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum bleibt an dem Aktionstag für andere Besucherinnen und Besucher geschlossen.
ve

Flohmarkt bei den Naturfreunden

Die Naturfreunde Essen West/Ost veranstalten **am 04.10.2025** einen Flohmarkt im Naturfreundehaus Tönisheide, Kuhlendahler Straße 129.

Anbei findet ihr den Flyer und wer Interesse hat, kann sicher noch einen kostenlosen Stand erhalten (auch wenn der Meldeschluss der 20.09.2025 war). Wer Interesse an einem eigenen Stand hat, meldet sich bitte zeitnah bei Stefan Schwarz:
Mail: stefan.schwarz@naturfreunde-ewo.de.
Standgebühren fallen nicht an!
Teilnahme: Nur privat, keine gewerblichen Anbieter. Wer keinen eigenen Tisch hat, kann dort einen zur Verfügung gestellt bekommen.
nf

Tiersegnung
Die katholische Gemeinde in Neviges segnet **am Samstag, 4. Oktober,** 16 Uhr, vor dem Dom wieder Tiere. Die Segnung übernimmt Abbé Ignace.

Krimi-Hunde-Walk

Hundebesitzer aufgepasst:
Für alle Hundebesitzer startet der Bürgerverein in ein Pilot-Angebot mit Hundetrainerin Christine Borgmann. Christine und BV Vorstandsmitglied Tobias Jasinski haben schon mit Tobias Hund Otto trainiert. Mit großem Erfolg. Nun gibt's für alle Mitglieder des Bürgervereins Tönisheide einen kostenlosen Krimi-Hunde-Walk!

Was ist ein Krimi-Walk? Beim Krimi Walk gibt es immer einen spannenden Fall zu lösen. Ihr tretet in kleinen Gruppen gegeneinander an. Wer löst den Fall am schnellsten? Wir gehen gemeinsam spazieren mit einigen Zwischenstops, bei jedem Halt gibt es eine Quizfrage oder eine Aufgabe. Ihr könnt euch im Team durch richtige Antworten oder ausgeführte Übungen mit dem Hund Tipps und Hinweise zum Krimifall verdienen.

Für welche Hunde ist das geeignet?
Mitlaufen dürfen grundsätzlich alle Hunde, die älter als 6 Monate sind. Du solltest deinen Hund einschätzen können. Dein Hund sollte ruhig in einer Gruppe warten können, damit alle Teilnehmer die Fragen und Aufgaben verstehen. Das Gehtempo wird an den langsamsten Teilnehmer angepasst.

Wie viele Personen können teilnehmen?
Da wir die Gruppe in kleinere Teams aufteilen, können maximal 12 Hundehalter mitlaufen. Begleitpersonen können nach Absprache entweder passiv mitlaufen oder als Joker mitspielen.

Wer bin ich? Seit wann mache ich das?
Ich bin Christine Borgmann. Ich beschäftige mich mit dem Thema Hundetraining seit 2015 und habe in mehreren Hundeschulen angestellt gearbeitet.

Seit 2021 bin ich mit den „Velnasen" selbstständig. Wenn Menschen und ihre Hunde zu einem festen Team zusammenwachsen, wenn sowohl Mensch als auch Tier ein freudiges Strahlen in den Augen

haben, dann freut mich das ganz besonders, das ist das Ziel meines Trainings.
Wer dabei sein möchte, meldet sich gerne per eMail über info@bv-toenisheide.de verbindlich an.

Die Kosten trägt der Bürgerverein. Je nachdem wie Ihr das Programm annehmt planen wir für und mit euch weitere Formate. Gib uns bei deiner Anmeldung bitte kurz an, mit was für einem Hund du kommen wirst (Name, ungefähre Größe).

Schnell anmelden, denn es gilt: Wer zuerst kommt, malt zuerst. Die Plätze sind begrenzt!

Datum: 26.10.2025
Ort: ehemalige Gesamtschule Tönisheide, An der Maikammer, Details bei der Anmeldung!
Uhrzeit: 15:30 Uhr. Bitte pünktlich da sein, gerne auch zu Fuß kommen.

Seniorenmesse in Velbert
Unter dem Motto "Gemeinschaft neu denken!" veranstaltet die Stadt Velbert **am 11. Oktober 2025** im Forum Velbert die 11. Velberter Seniorenmesse. In der Zeit von 10 – 15 Uhr sollen diverse Aussteller, die Velberter Bürgervereine und Besucherinnen und Besucher miteinander in Kontakt treten. Die Messe ist ein Raum für aktuelle Themen und Angebote, Entwicklungen und Produkte, die für älter werdende Menschen interessant und relevant sind.

Ergänzt wird das klassische Messegeschehen durch ein Unterhaltungsprogramm auf der Bühne sowie Kurzvorträge im Vortragsraum.
Während der Veranstaltung sollen die Besucherinnen und Besucher auf die Tätigkeiten und die wertvolle Unterstützungsrolle der Seniorenbegegnungsstätten, der ZWAR-Gruppen, der Stadtteilzentren, Vereine und andere Initiativen aufmerksam gemacht werden, aber auch erfahren, wo sie sich selbst engagieren und einbringen können – mit ihrem Wissen und ihrer Lebenserfahrung, mit einer sinnstiftenden und erfüllenden Aufgabe in der Gemeinschaft mit anderen Menschen, die füreinander einstehen.
ve

Einladung zum Weihnachtsschmaus
Die Tönisheider Männerkochgruppe „Montagsköche“ lädt herzlich ein zu einem „Weihnachtsschmaus“ **am Sonntag, dem 14. Dezember** (3.Advent) in das Ev. Gemeindehaus an der Kuhlendahler Straße 34. ein. Beginn ist um 13:00 Uhr.
Besonders alleinstehende Menschen, unabhängig ihrer Konfessionszugehörigkeit, sind eingeladen, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen mit einem leckeren, frisch zubereiteten Gulasch. Allerdings ist aus organisatorischen Gründen die Teilnahme auf 30 Teilnehmer begrenzt, und eine Anmeldung ist erforderlich!

Am besten direkt bei Pastor Dieter Jeschke:
Tel.: 02053 839818
eMail: dieter.jeschke@ekir.de

Eine Spende ist sehr willkommen.

Dies und Das

Zusammenarbeit der Velberter Bürgervereine
Bedingt durch die Auflösung der ARGE (Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine) und dem Wegfall der Monatszeitung „Velberter Bürger“ zum Jahresbeginn 2024, fehlt es sowohl den Vereinsvorständen der Bürgervereine, aber auch allen Mit-

Wir bieten Hundetraining, das Freude macht

Velnasen
Hundetraining & Gassi-Service

- Beschäftigung & Auslastung in kleinen Gruppen
- Erziehungskurse für Junghunde & Tierschutzhunde
- Einzeltrainings & Haustermine
- Welpenschule
- Wanderungen & Events

Hier trainieren wir:
- Umzäunte Wiese in Velbert Neviges (auch für private Zwecke stundenweise mietbar)
- Umzäunter Hundesportplatz in Velbert Mitte
- Trainingshalle in Velbert Langenberg
- Außerdem trainieren wir überall, wo das Leben stattfindet.

Velnasen
01525 9423098
info@velnasen.de
www.velnasen.de

gliedern an Informationen über durchgeführte und geplante Aktivitäten in den einzelnen Vereinen.
Es wurde deshalb auf einem Treffen der Bürgervereine nach der Auflösung der ARGE beschlossen, dass sich die Vereinsvorstände untereinander zukünftig über ihre geplanten Veranstaltungen informieren und die Informationen an ihre Mitglieder weiterleiten. Zu diesem Zweck haben wir auf unserer Homepage bv-toenisheide.de eine neue Seite „Zusammenarbeit“ eingerichtet, auf der solche Veranstaltungen und auch Informationsschreiben der befreundeten Bürgervereine veröffentlicht werden. Schauen Sie dort gerne mal nach, ob etwas für Sie dabei ist.

Hallo liebe Tönisheider,

ab sofort gibt’s Spekulatius und Dominosteine! Zwar noch nicht wieder bei unserem Aldi, aber in vielen Velberter Supermärkten. 2026 rückt näher! **Wir als Verein möchten euch um eure Ideen für das kommende Jahr bitten.**
Was wünscht du dir von uns als Verein? Welche Themen könnten wir gemeinsam voran bringen? Was sollte mal gemacht werden? Welche Angebote fändest du gut und würdest du gerne in Anspruch nehmen? Welche Veranstaltung sollten wir eventuell planen und umsetzen?
Wir sind für jeden Impuls dankbar und prüfen deine Einsendung. Im nächsten Boten gibt’s dann die Übersicht (anonym). Vielleicht ergeben sich so auch tolle neue Arbeitsgruppen oder Teams für tolle neue Angebote „von Tönisheidern für Tönisheider“.
Melde dich über: info@bv-toenisheide.de.
tj

Vorstandssitzungen - besuchen Sie uns

Haben Sie Interesse, Teil des Bürgerverein-Vorstands zu werden und aktiv an der Gestaltung unseres Stadtteils mitzuwirken? Dann melden Sie sich bei uns! Gemeinsam können wir Projekte realisieren, Gemeinschaften stärken und Tönisheide zu einem noch lebenswerteren Ort machen.
Schauen Sie doch einfach unverbindlich bei einer der nächsten Vorstandssitzung des Bürgervereins im Evg. Gemeindehaus, Kuhlendahler Str. 34 vorbei. Schreiben Sie bei Interesse unsere Vorsitzende Franziska Mößler an: vorstand@bv-toenisheide.de
bv

Wenn ihnen diese Ausgabe gefallen hat, schreiben Sie uns doch mal einen Leserbrief, gerne auch per eMail an redaktion@bv-toenisheide.de. Wenn Sie Anregungen und Themenwünsche haben sind diese willkommen. Wir sammeln die Rückmeldungen und veröffentlichen sie unter der neuen Rubrik:

Leserbriefe

„Hallo, ich bin in Tönisheide geboren und zur Schule gegangen. Deshalb freue ich mich sehr über den Tönisheider Boten, als Pdf-Datei. Somit kann ich etwas aus der alten Heimat erfahren. Auch mein Schulfreund, der in Australien lebt ist begeistert, von eurem Tönisheider Boten, als Pdf-Datei. Somit kann er auch was aus der alten Heimat erfahren. Also macht uns zu Liebe bitte weiter mit eurem Tö-Boten. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe. Vielen Dank. Herzliche Grüsse von zwei " Alten " Tönisheider Jungs....(inzwischen Alte Knacker).“

Tönisheider Lektüre

Falls der Eingangsartikel zum „Rathaus Tönisheide“ bei Ihnen Interesse an der Geschichte unseres Ortsteils geweckt hat, verraten wir Ihnen gerne, wo Sie noch mehr über Alt-Tönisheide nachlesen können: Im „blauen“ Buch des Bürgervereins, „Tönisheide im Wandel der Zeiten“.

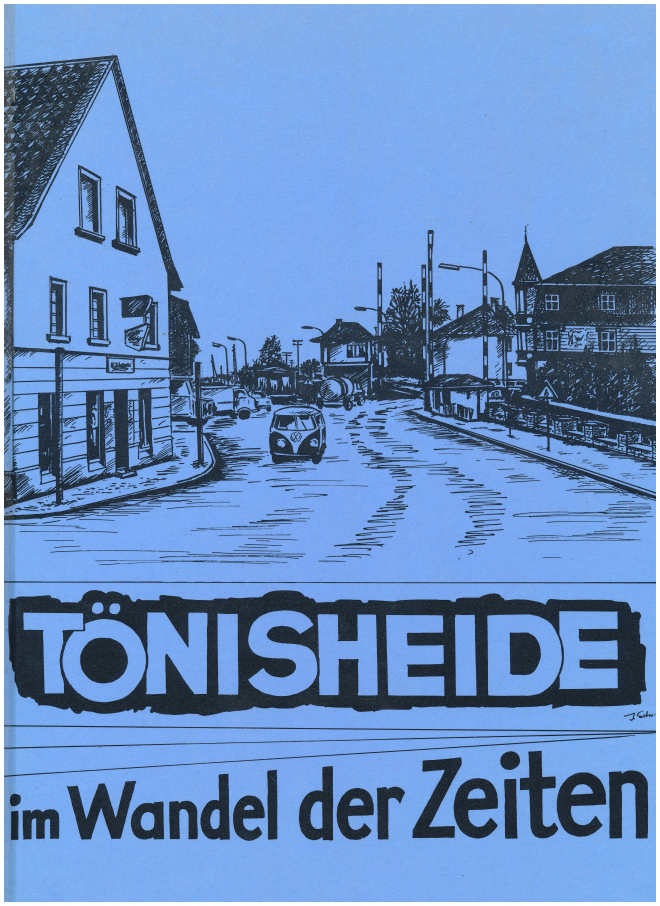
Auf 88 Seiten können Sie in dem 1997, anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Bürgervereins herausgebrachten Buches, interessante Beiträge, Geschichten und alte Fotos studieren.

Sie erhalten das Buch zum Preis von 15.- Euro im „Café am Kirchplatz“, oder in der Praxis Stefan Atzwanger (Tel. 02053 969060, Nevigeser Str. 289).
Verkauf während der Öffnungszeiten.

Übrigens: Das Buch ist auch ein tolles Geburtstagsgeschenk für alle Ortsteilbegeisterten.

Das erste, grün eingebundene Buch über Tönisheide, nach dem wir auch öfter gefragt werden, ist

1982 erschienen, trägt den Titel „Bilder der Vergangenheit“, ist leider seit langem vergriffen und wird zumeist in den Tönisheider Familien weitervererbt. Einige Exemplare können mit etwas Glück noch antiquarisch im Buchhandel erworben werden.



Info: Aktuell denken wir im Vorstand über eine Neuauflage des „grünen Buches“ nach!

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P:
Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.
Postfach 700107
42526 Velbert

Bankverbindung: Sparkasse Velbert,
IBAN DE23334500000026117903
PayPal: paypal.com/paypalme/bvtoenisheide
Web: bv-toenisheide.de
Mail: vorstand@bv-toenisheide.de

Redaktionsmitglieder: Stefan Atzwanger, Franziska Mößler
Druck: Studio b.media friends GmbH, Velbert

Beiträge
fm Franziska Mößler, BV
ar Andrea Röske, BV
bl Beate Lindemann, KG Zylinderköpp
sg Stefan Gentemann, BV, Parkverein
tj Tobias Jasinski, BV
hl Herbert Leonhardt, BV
am Andreas Micke, Schulleiter GGS Tönisheide
sa Stefan Atzwanger, BV
bv Bürgerverein, Vorstand
ve Pressemitteilungen, Stadt Velbert

Fotos
Stefan Atzwanger, Franziska Mößler, Herbert Leonhardt, Tobias Jasinski, Frank Isfort
Kleine Schweiz, BV Tönisheide, Wikipedia

Der „Tönisheider Bote“ erscheint vier mal im Jahr in einer Auflage von 200 Exemplaren und wird an mehreren Standorten in Tönisheide zur Mitnahme ausgelegt. Er ist auch digital verfügbar unter:
bv-toenisheide.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe:
30.11.2025

Sponsoren

Falls Sie Interesse daran haben, unser Projekt „Tönisheider Bote“ finanziell zu unterstützen oder ein Inserat in einer der nächsten Ausgaben zu schalten, würden wir uns sehr freuen. Spenden können wir nun auch über PayPal entgegennehmen, dafür benötigen Sie nur den hier abgebildeten QR-Code.

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

PayPal

Zu guter Letzt

Ausflugstipp

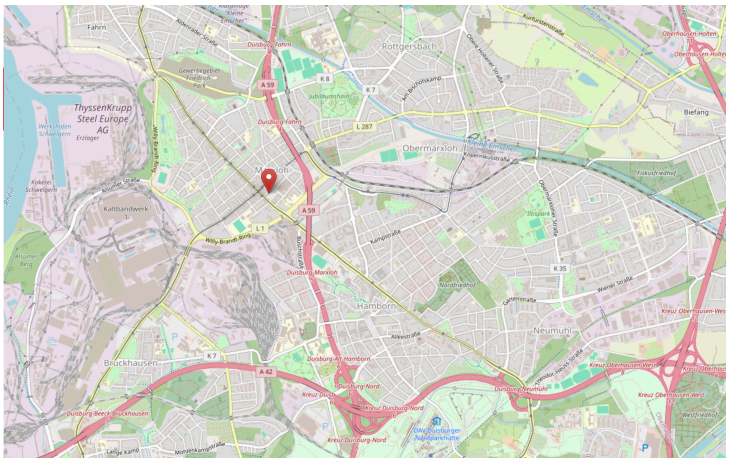
Auf Currywurst-Spuren bei Peter Pomms in Duisburg

Wer kulinarische Ruhrgebietsgeschichte erleben möchte, ist in Duisburg-Marxloh genau richtig. Am August-Bebel-Platz befindet sich die legendäre Puszettenstube „Peter Pomms“, die als möglicher Ursprungsort der Currywurst gilt. Schon 1936 servierte Johann-Peter Hildebrand hier eine Wurst mit Tomatensoße und Currypulver – damit ist diese Currywurst deutlich älter als die bekannte Berliner Version von 1949.

Am 22. September 2025 enthüllten Vertreter der Stadt gemeinsam mit der Familie Hildebrand die von der Stadt Duisburg gestifteteTafel an der Fassade der Puszettenstube. Damit würdigt Duisburg offiziell die Rolle von Hildebrand als möglichen Erfinder der Currywurst.

Neben der Currywurst gehören die „Puszetten“ – kleine Fleischbällchen in würziger Soße – bis heute zu den Spezialitäten des Hauses und sind unbedingt eine Kostprobe wert.

Ein Besuch lohnt sich für alle, die Geschichte, Ruhrpott-Charme und deftige Küche miteinander verbinden wollen.



© OpenStreetMap - openstreetmap.org/copyright

Anfahrt: Die Puszettenstube liegt zentral am August-Bebel-Platz 7 in Duisburg-Marxloh.
Von der A59 kommend nimmt man die Ausfahrt Duisburg-Meiderich/Marxloh, von dort sind es nur wenige Minuten mit dem Auto. Auch mit der Straßenbahnlinie 903 ist der Platz direkt erreichbar.

Tönisheider Termine

29.09.
Eltern-Informationsabend in der GGS Tönisheide,
ab 19:00 Uhr

01.10.
„Sing mit!“ für alle, ab 18 Uhr,
im Foyer des Forum Velbert

03.10.
Maus-Türöffner-Tag“, Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum, 11:00-17:00 Uhr
(Voranmeldung notwendig!)

04.10.
Flohmarkt im Naturfreundehaus, 11:00-16:00 Uhr

04.10
Tiersegnung vor dem Dom in Neviges, kath. Gemeinde, 16:00 Uhr

11.10.
Seniorenmesse im Forum Velbert, 10:00-15:00 Uhr

26.10.
Krimi-Hunde-Walk, BV, ehem. Gesamtschule Tönisheide, An der Maikammer, ab 15:30 Uhr
(Voranmeldung notwendig!)

03.11.
Schulanmeldung 2026 GGS Tönisheide von 15.00-18.00 Uhr

04.11.
Schulanmeldung 2026 GGS Tönisheide von 15.00-18.00 Uhr

10.11.
St.Martinszug, BV, Gemeinschaftsgrundschule, ab 17:00 Uhr

14.12.
„Weihnachtsschmaus“ bei den Montagsköchen im Ev.Gemeindehaus Kuhlendahler Str. 34, ab 13:00 Uhr
(Voranmeldung notwendig!)

Dezember
Advettreffen des Bürgervereins am Bürgerpark
(Termin folgt)

Bitte wenden Sie sich für Inseratwünsche, Textbeiträge und Veranstaltungstermine
an unsere Vorstandsmitglieder oder schreiben Sie eine eMail an: redaktion@bv-toenisheide.de

Weil’s um mehr als Geld geht
Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert

BÜRGERVEREIN TÖNISHEIDE 1907 e.V.

Von der Gestaltung bis zum fertigen Druckprodukt!

ausdrücklich persönlich
studio b.
media friends

Ihr Druck- und Mediendienstleister für einen ausdrücklich persönlichen Auftritt.

Konzeption · Gestaltung · Digitaldruck · Großformatdruck · Werbetechnik
Prospekte · Kataloge · Geschäftsdrucksachen · Einladungskarten · Banner
Poster/Plakate · Firmenschilder · Messestände · KFZ-Beschriftung · u.v.m.

Studio b.
media friends GmbH

Kirchstraße 61
42553 Velbert-Tönisheide
Telefon 02053-9793-0
www.studiob-velbert.de